

BESCHLUSS

des Präsidiums der FDP, Berlin, 30. Mai 2022

Freier Handel für die freie Welt – mit Freihandelsabkommen transatlantische Beziehungen jetzt vertiefen! CETA zügig ratifizieren!

In Zeiten internationaler Krisen und Unsicherheiten sind Bündnisse mit unseren Wertepartnern wichtiger denn je. Nicht zuletzt der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine hat uns dies noch einmal schmerzlich vor Augen geführt. Gemeinsam mit unseren Verbündeten wollen wir die liberale Demokratie, Freiheit und Menschenrechte weltweit im Systemwettbewerb mit Diktaturen und Autokratien entschlossen verteidigen. Die transatlantische Partnerschaft ist für uns Freie Demokraten dabei eine zentrale Säule.

Ebenso gilt es, unsere Art zu leben, unseren Wohlstand und unsere Soziale Marktwirtschaft für die Zukunft zu sichern. Der weltweite Handel war und ist dabei ein entscheidender Treiber, der allein in Deutschland Millionen Arbeitsplätze sichert. Als Exportnation muss Deutschland daher auf der Weltbühne aktiv als Fürsprecher des regelbasierten Freihandels auftreten. Denn die globalen Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine haben auch unsere Wirtschaft hart getroffen: Wachstumsprognosen werden deutlich gesenkt und Wohlstand, Wettbewerbsfähigkeit und Arbeitsplätze sind aufgrund steigender Energiepreise und unterbrochener Lieferketten zunehmend in Gefahr. Hinzu kommt: Mit der Einrichtung der größten Freihandelszone der Welt auf Grundlage der Regional Comprehensive Economic Partnership (RCEP) verschieben sich die Machtverhältnisse in der globalen Handelspolitik immer weiter in Richtung Asien.

Vor diesem Hintergrund wollen wir die Beziehungen zu den USA und Kanada als unseren wichtigsten Partnern außerhalb der Europäischen Union auf eine neue Ebene bringen. Als liberale Demokratien teilen wir gemeinsame Werte und Interessen. Vor allem in Krisenzeiten ist die transatlantische Partnerschaft ein Stabilitätsanker. Die Präsidentschaft von Joe Biden bietet die Chance, die Partnerschaft mit den USA jetzt zu vertiefen und zu erneuern. Aus den Erfahrungen mit den 2016 ausgesetzten TTIP-Gesprächen sollten wir lernen. Wir Freie Demokraten wollen daher einen neuen Anlauf für ein transatlantisches Freihandelsabkommen starten. Unser Ziel ist ein transatlantischer Wirtschaftsraum ohne Handelsbarrieren, der globale Standards setzen kann. Die Einrichtung des gemeinsamen Handels- und Technologierats (TTC) war bereits ein Schritt in die richtige Richtung. Darüber hinaus wollen wir das EU-Freihandelsabkommen mit Kanada (CETA), das bereits 2017 abgeschlossen wurde, endlich ratifizieren.